

Inhalt

- 1. Mannschaftsmeisterschaft - Nachlese: 2
- 2. Mannschaftsmeisterschaft - Vorschau: 6

WIR DANKEN UNSEREN SPONSOREN



1. Mannschaftsmeisterschaft - Nachlese:

Allgemeine Klasse:

Herren 1:

Am Pfingstwochenende standen für unsere Herrenmannschaft mit dem Heimspiel gegen Strassburg und dem Auswärtsspiel in Kolsass gleich zwei Begegnungen innerhalb von 3 Tagen auf dem Programm.

Am Samstag, den 04. Juni 2022 war die 1. Herrenmannschaft des **UTC Strassburg** in Amstetten zu Gast und unser Team konnte mit dem **7:2-Erfolg** gegen die Gäste aus Kärnten erstmals in dieser Saison 3 Punkte erobern.

Christoph Negritu stand diesmal gegen den Slowenen Blaz Kavcic auf verlorenem Posten und musste sich mit einer klaren 2/6 0/6-Niederlage abfinden. **Christoph Minarik** konnte bei seinem 4. Antreten für den UTC Amstetten den 3. Erfolg verbuchen, indem er sich gegen den zweiten Slowenen im Team der Gäste, Tino Kovacic nach perfekter taktischer Leistung und mit tollem Konterspiel in zwei Sätzen durchsetzte (6/4 6/1). **Mani Pröll** und **Felix Schüller** konnten vor heimischem Publikum ihr Potential perfekt präsentieren und siegten gegen Paul Schmölzer bzw. Paul Sprachowitz sicher mit 6/2 6/3 bzw. 6/4 6/2, noch klarer war die Überlegenheit unserer Spieler im Rahmen der beiden letzten Begegnungen. **Stefan Auinger** ließ bei seinem glatten 6/0 6/2-Erfolg seinem Gegenüber Julian Dobnig nur 2 Games, **Jonas Krahofer** deklassierte den erst 15-jährigen Max Kohler mit 6/1 6/0, wodurch der Tagessieg bereits in den Singles fixiert werden konnte.

Christoph Negritu und Jonas Krahofer setzten sich dann im 1er-Doppel gegen Tino Kovacic und Paul Sprachowitz überraschend klar mit 6/2 6/1 durch, Kristof Minarik und Stefan Auinger mussten sich Blaz Kavcic und Max Kohler mit 5/7 4/6 geschlagen geben. **Fabian Kroismayr** zeigte bei seinem Bundesligadebüt an der Seite des wiederum souverän agierenden Mani Pröll eine sehr gute Leistung und so durften sich die Beiden über einen klaren 6/3 6/3-Erfolg gegen Paul Schmölzer und Julian Dobnig freuen.





Am Montag, den 06. Juni 2022 musste unser Team beim Tiroler **TC Kolsass** antreten, wobei sich die **Gastgeber** nach spannenden und ausgeglichenen Partien – gleich 5 Begegnungen mussten im Matchtiebreak entschieden werden – knapp **mit 5:4 durchsetzen konnten**.

Christoph Negritu musste sich im Duell der Legionäre seinem deutschen Landsmann Marco Kirschner nach ausgeglichenem Spiel mit 4/6 4/6 geschlagen geben. **Mani Pröll** setzte sich im ersten Satz gegen den Deutschen Michael Weindl mit 6/3 durch, verlor den 2. Satz aber trotz guter Leistung mit 5/7. Im Matchtiebreak war das Momentum dann auf Seiten des Kolsassers, der dieses schließlich mit 10/5 für sich entscheiden konnte. **Felix Schüller** agierte im ersten Satz gegen Yannick Penkner sehr souverän und gewann diesen klar mit 6/0. Im zweiten Satz konnte sich sein Kontrahent deutlich steigern und bei Felix schlichen sich ein paar unnötige Fehler ein, was schließlich etwas überraschend zum Verlust dieses Satzes führte (4/6). Das Matchtiebreak verlief dann äußerst spannend und ausgeglichen und endete mit einem verdienten, aber dennoch auch etwas glücklichen 11/9 für den UTC-Athleten. **Stefan Auinger** kämpfte gegen Peter Grissmann wie gewohnt von Beginn an um jeden Punkt und zeigte über weite Strecken eine wirklich gute Leistung. Leider konnte er sich dafür nicht belohnen und so musste er seinem Gegner schlussendlich zu einem knappen 2-Satz-Sieg gratulieren (7/6 6/4). **Jonas Krahofer** lag gegen Michael Pfurtscheller bereits mit 5/7 3/4 zurück, schaffte dann aber noch die Wende und konnte mit seinem 5/7 6/4 10/5-Erfolg den zweiten Einzelsieg für den UTC erobern. **Fabian Kroismayr** war bei seinem Einzeldebüt in der Bundesliga nahe daran, den wichtigen, dritten Einzelsieg für unser Team zu holen, musste sich nach spannendem Kampf aber äußerst knapp mit 6/2 3/6 9/11 dem Manuel Ferdik geschlagen geben.

Beim Stand von 2:4 nach den Singles schaffte unser Team mit zwei klaren Siegen im 1er- und 3er-Doppel (Negritu/Krahofer – Grissmann/Penkner 6/3 6/1 bzw. Pröll/Kroismayr – Pfurtscheller/Weindl 6/2 6/3) den 4:4-Ausgleich, womit der Tagessieg einmal mehr im dritten Doppel entschieden werden musste.

Felix Schüller und Stefan Auinger konnten den ersten Satz gegen die von einer großen und lauten Fangemeinde enthusiastisch angefeuerten Marco Kirschner und Manuel Ferdik mit 6/4 gewinnen, verloren den 2. Satz dann aber mit 2/6. Im alles entscheidenden Matchtiebreak lief dann aber nichts mehr für unsere Spieler, weshalb die Gastgeber dieses Tiebreak klar mit 10/1 gewinnen und damit den extrem knappen 5:4-Sieg für den TC Kolsass einfahren konnten.

Obwohl die Niederlage natürlich schmerzt, konnte mit dem Resultat der nächste wichtige Punkt für den Klassenerhalt erobert werden, sodass unser Team nach 5 Runden auf dem sehr guten 3. Tabellenrang liegt.

Senioren:

Herren +70:

Mit einer knappen **3:4-Niederlage** endete die Begegnung unserer +70er-Senioren gegen den **UTK Langenlois** am Dienstag, den 31. Mai 2022.

Ernst Schörghuber musste diesmal die Überlegenheit seines Kontrahenten Fritz Holzer mehr oder weniger neidlos anerkennen und sich mit 3/6 2/6 relativ klar geschlagen geben. **Hans Abraham** spielte im ersten Satz gegen Josef Bradac wirklich groß auf und wurde dafür mit einem 6/0 belohnt. Im zweiten Satz verlor Hans aber etwas den Faden und sein Gegner hatte zunehmend weniger Mühe, sich auf das variantenreiche Spiel von Hans einzustellen, was schließlich zum Verlust dieses Satzes führte (3/6). Im entscheidenden Matchtiebreak bewies Hans dann aber wieder Routine und Risikobereitschaft, weshalb er dieses verdient mit 10/7 gewinnen konnte. **Sepp Schweiger** verlor den ersten Satz gegen Hans Auer zwar mit 4/6, ließ sich davon aber keineswegs entmutigen. Mit viel Einsatz- und Laufbereitschaft konnte er Satz 2 mit 6/2 für sich entscheiden und ein Matchtiebreak erzwingen. In diesem



unterliefen Sepp ein paar unnötige Fehler, weshalb er am Ende seinem Weinviertler Kontrahenten zum Sieg gratulieren musste (4/6 6/2 6/10). **Sigi Schett** war für Franz Schmid eindeutig zu stark und setzte sich klar mit 6/1 6/0 durch. Beim Stand von 2:2 brachte Kurt Dressler den UTK Langenlois mit seinem klaren 6/2 6/1-Sieg gegen **Gerhard Köhler** nach den Singles mit 3:2 in Führung.

Ernst Schörghuber und Hans Abraham mussten sich dann Fritz Holzer und Josef Bradac in zwei Sätzen geschlagen geben (4/6 2/6), Sepp Schweiger und Sigi Schett konnten mit dem 7/5 7/5 gegen Hans Auer und Kurt Dressler dann nur noch Ergebniskosmetik betreiben.



Herren +75:

Mit einem **5:0-Erfolg** im Gepäck traten unsere +75er-Senioren die Heimfahrt vom Auswärtsspiel am Freitag, den 03. Juni 2022 gegen den **1. Klosterneuburger TV2** an.

Ernst Schörghuber war Alfred Gruber beim 6/3 6/2 ebenso klar überlegen wie **Toni Wengert** Rudolf Proissl (6/2 6/2). **Sepp Schweiger** bewies im Spiel gegen Gernot Feit einmal mehr seine psychische und physische Stärke und setzte sich am Ende eines äußerst spannenden und kräfteaubenden Spieles mit 6/3 6/7 10/6 durch.



Auch die Doppel waren dann eine verhältnismäßig klare Angelegenheit für den UTC Amstetten. Ernst Schörghuber und **Helmut Winninger** gewannen gegen Alfred Gruber und Rudolf Proissl ebenso in zwei Sätzen (6/3 6/4) wie Toni Wengert und Sepp Schweiger gegen Franz Temper und Wolfgang Singer (6/3 6/3).

Am Dienstag, den 07. Juni empfingen unsere Herren den **TC Hohenruppersdorf**, gegen den ein knapper **3:2-Sieg** gefeiert werden konnte.

Ernst Schörghuber konnte ein sehr enges Match gegen Josef Türk nach Startschwierigkeiten noch mit 5/7 6/3 10/7 gewinnen, **Toni Wengert** stellte mit seinem 7/5 6/4-Erfolg gegen Manfred Beylen auf 2:0 für den UTC Amstetten. **Sepp Schweiger** fixierte mit dem 6/3 6/3 gegen Johann Gschwandtner vorzeitig den Tagessieg, der nach zwei im Matchtiebreak verlorenen Doppeln (Schörghuber/Schweiger – Türk/Berthold 4/6 7/5 8/10 bzw. Wengert/**Köhler** – Beylen/Gschwandtner 6/4 5/7 9/11) dann doch noch knapper ausfiel als erwartet.

Damen +45:

Am 3. Juni 2022 durfte die 2. Mannschaft der UTC-Damen 45+ in **Scheibbs** antreten.

Bei drückender Schwüle trat **Katja Nescak** im Einser-Single an, um sich diesmal nicht auf lange Rallyes einzulassen, sondern "möglichst bald den Punkt zu machen". Das gelang ihr ganz gut, auch wenn ihre routinierte Gegnerin Hermi Weinbrenner alles Menschenmögliche auspackte und schier unmögliche Bälle zurückbrachte. Katja behielt aber die Nerven und somit die Oberhand und schickte Weinbrenner mit 6/4 6/3 als Verliererin vom Platz. Ganz anders gestaltete sich das Spiel von **Anke Brandstetter-Gerstmayr**, die "sowieso nur auf den Punkt" ging, in Hildegard Fraiss aber eine Gegnerin fand, die trotz ihres Alters nicht nur gänzlich hitzeunempfindlich zu sein schien, sondern offenbar auch als wahrer Ballmagnet agierte. Mit viel Routine brachte sie jeden Ball zurück, verleitete Anke zu immer wagemutigeren Bällen und Winkeln, was letztlich nicht von Erfolg gekrönt war. Mit 6/1 und 6/2 sicherte Fraiss den Punkt für Scheibbs. Beim Stand von 1:1 musste somit das Doppel, in dem **Karin Hofer** als frische Kraft an der Seite von Katja Nescak einlief, über den Tagessieg entscheiden. Hildegard Fraiss verstärkte sich mit Lore Windpassinger. Im ersten Satz ließen die Gastgeberinnen den Amstettnerinnen kaum eine Chance. Erst im 2. Satz wurden Nescak/Hofer für mutige Bälle belohnt - sie schafften es bis ins Tie-Break, wo sie allerdings eine 4:1-Führung noch aus der Hand gaben. Somit ging das Doppel knapp mit 6/3 und 7/6 an die Heimmannschaft, die sich über einen 2:1-Erfolg freuen durfte.

Jugend:

Boys u9:

Mit einer in dieser Höhe nicht verdienten **0:3 Niederlage** endete der Vergleichskampf unserer jüngsten Spieler mit ihren Altersgenossen vom **UTC Waidhofen** an der Ybbs am Donnerstag, den 02. Juni 2022.

Felix Maurer musste sich im zweiten Aufeinandertreffen mit dem favorisierten Elias Berger mit einer schmerzlichen 0/4 0/4-Niederlage abfinden. **Marlon Karl Winter**, der das erste Spiel gegen Luis Engleder 10 Tage zuvor noch klar dominiert hatte (4/1 4/1), tat sich im neuerlichen Duell deutlich schwerer und zwischen den beiden entwickelte sich ein dramatischer und spannender Kampf, den der Waidhofener am Ende mit 3/4 4/3 und 11/9 knapp für sich entscheiden konnte. Im Doppel mussten die beiden Amstettner aufgrund eines wichtigen, privaten Termines beim Stand von 2/3 w.o. geben, womit die 0:3-Niederlage besiegelt war.



2. Mannschaftsmeisterschaft - Vorschau:

Do, 9.6.2022 16:00	<u>Boys U9</u>	<u>UTC möbel polt St. Peter/Au 1</u>	<u>UTC Amstetten 1</u>
Fr, 10.6.2022 10:00	<u>Herren 75 Landesliga A</u>	<u>Badener AC 1</u>	<u>UTC Amstetten 1</u>
Fr, 10.6.2022 15:00	<u>Damen 45+ B</u>	<u>TC VB Wieselburg 1</u>	<u>UTC Amstetten 1</u>
Fr, 10.6.2022 15:00	<u>Damen 45+ B</u>	<u>UTC Amstetten 2</u>	<u>UTC Winklarn 1</u>
Sa, 11.6.2022 11:00	<u>Herren Landesliga B1</u>	<u>UTC Amstetten 2</u>	<u>TC Tulln 1</u>
Sa, 11.6.2022 11:00	<u>2. Bundesliga (Herren)</u>	<u>ASKÖ TC Wels 1</u>	<u>UTC Amstetten 1</u>
Sa, 11.6.2022 13:00	<u>Damen KL B1</u>	<u>UTC Amstetten 1</u>	<u>TC VB Wieselburg 1</u>
So, 12.6.2022 09:00	<u>Kreisliga C1</u>	<u>UTC Amstetten 3</u>	<u>UTC Sparkasse Scheibbs 3</u>
So, 12.6.2022 09:00	<u>Kreisliga E2</u>	<u>SV Volksbank Petzenkirchen 2</u>	<u>UTC Amstetten 4</u>
So, 12.6.2022 16:00	<u>Mädchen U13</u>	<u>UTC Amstetten 1</u>	<u>UTC Sparkasse Scheibbs 1</u>
So, 12.6.2022 16:00	<u>ITN 9-10 A</u>	<u>UTC Melk 1</u>	<u>UTC Amstetten 1</u>
Mo, 13.6.2022 16:00	<u>Kids U11</u>	<u>UTC Raika St.Martin 1</u>	<u>UTC Amstetten 1</u>



Mit sportlichen Grüßen der Vorstand des UTC Amstetten

Besuchen Sie uns auch auf: www.utc-amstetten.at oder www.facebook.com/utcamst oder [Instagram](https://www.instagram.com/utcamst)